



Ausgezeichnet: Markdorfer Meisterin der Städtischen Hauswirtschaft

Sozialministerin Dr. Monika Stolz überreichte im Stuttgarter Neuen Schloss am 2. Oktober 2010 die Meisterbriefe an die Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft.

Die Ministerin betonte in ihrer Ansprache den dringenden Bedarf an hauswirtschaftlichen Fach- und Führungskräften angesichts der Entwicklung neuer Wohnformen in Altenhilfeeinrichtungen.

Ihre Botschaft war unmissverständlich: Die Hauswirtschaft müsse endlich heraus aus der Banalisierungsecke „Hauswirtschaft kann doch jeder.“ Mit Blick auf den Fachkräftebedarf betreibt das Ministerium gezielt Werbung und versucht darüber hinaus auch junge Männer für die hauswirtschaftlichen Berufe zu gewinnen. Erfreulicherweise erkenne die Wirtschaft zunehmend, dass die hauswirtschaftlichen Dienstleistungen wie beispielsweise Verpflegung und Hygiene bis hin zur Gestaltung des Wohnambientes nicht nur das Wohlbefinden unterstütze, sondern auch ein Aushängeschild einer Einrichtung und damit Wettbewerbsfaktor sei, sagte Monika Stolz.



Bei einer landesweiten Festveranstaltung überreichte sie 48 Meisterinnen und einem Meister der Hauswirtschaft nach erfolgreich abgelegter Meisterprüfung die Meisterbriefe. Unter ihnen befanden sich auch drei Meisterinnen der Hauswirtschaft aus dem Regierungsbezirk Tübingen. Frau Sylvia Rössler (Markdorf) und Frau Agnes Uta Waedt (Owingen) besuchten die Zweijährige Fachschule für Ernährung und Hauswirtschaft an der Justus-von-Liebig Schule Überlingen/Markdorf und legten zusammen mit Frau Beate Braig (Mittelbiberach) erfolgreich ihre Prüfung am Prüfungsort Markdorf ab.



Für besondere Leistungen zeichnete die Ministerin insgesamt sechs „Beste Meisterinnen“ mit einem Preis aus. Als Preisträgerin in der Prüfung zur Meisterin der Hauswirtschaft im Regierungsbezirk Tübingen wurde Frau Sylvia Rössler von der Justus-von-Liebig Schule in Markdorf für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet.



Petra Grünert-Deschler, Lehrerin an der Justus-von-Liebig Schule in Markdorf und Mitglied im Prüfungsausschuss, würdigte in ihrer Ansprache im Weißen Saal des Stuttgarter Neuen Schlosses vor den in großer Anzahl anwesenden Festgästen die besonderen Leistungen der neuen Meisterinnen und des neuen Meisters. In den anspruchsvollen Prüfungspräsentationen und Prüfungsgesprächen habe die Prüfungskommission kompetente Gegenüber erlebt, die auf einen Erfahrungsschatz aus der betrieblichen Praxis zurückgreifen und komplexe betriebliche Situationen analysieren und beurteilen konnten.

Stellvertretend für die Prüferinnen und Prüfer wünschte Frau Grünert- Deschler den neuen Meisterinnen und dem neuen Meister alles Gute für die Zukunft und dass sie ein Tätigkeitsfeld finden mögen, in dem sie ihr Leistungspotenzial ausschöpfen und Anerkennung und Zufriedenheit finden können.

Die nächste Vorbereitung zur Meisterprüfung an der Fachschule für Ernährung und Hauswirtschaft beginnt an der Justus-von-Liebig Schule Überlingen/Markdorf im September 2011.

<http://www.jvls-ueberlingen.de/index.php/aktuelles/pressemitteilungen/42-feierliche-verleihung-der-meisterbriefe-fuer-die-meisterinnen-der-staedtischen-hauswirtschaft>